

Reisezugwagen Silberling

Art.-Nr. 13859 – Reisezugwagen Bn 719 „MIBA“, 2. Kl. der DB, Ep. IV – EINMALAUFLAGE

Art.-Nr. 13862 – Reisezugwagen ABn 703 „City-Bahn“, 1./2. Kl. der DB, Ep. IV – EINMALAUFLAGE

Art.-Nr. 13860 • 13861 • 13865 • 13866



Abbildung zeigt Art.-Nr. 13860

© TILLIG

DAS VORBILD

Die als „Silberlinge“ in die Verkehrsgeschichte eingegangenen Reisezugwagen sind für den Nah- und Eilzugverkehr von der Deutschen Bundesbahn Ende der Fünfziger Jahre beschafft worden.

Kennzeichen dieser Fahrzeuge sind die Umsetzung des Leichtbaues und die nicht farbig lackierten Edelstahlbleche der Seitenwand (die ersten Wagen waren allerdings noch grün lackiert), die den Wagen den Namen einbrachten. In sehr großer Stückzahl gebaut und weit verbreitet, sind sie bis heute auf den Gleisen der deutschen Bahnen im Einsatz. Nunmehr aber mit den Produktfarben der DBAG versehen. Auch das Innere der Fahrzeuge hat im Lauf der Jahre einige Änderungen über sich ergehen lassen müssen. Dabei ist bei den Modernisierungen nicht einheitlich vorgegangen worden. Eine beachtliche Vielfalt ist so im äußeren, wie inneren Erscheinungsbild und der technischen Ausstattung die Folge.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der Fahrzeuge mit authentischer Farbgebung und Beschriftung.

Einige Zurüstteile können zur weiteren Detaillierung angebracht werden. Die Anbringung geht aus den Abbildungen auf Seite 2 hervor.

Bremsschläuche können aber nur dann angebracht werden, wenn die Modellkupplung nicht benötigt wird.

Die Lichtmaschine ist nur an Wagen ohne Kennbuchstaben „z“ (für zentrale Energieversorgung) anzubringen. Sie befindet sich auf der Fahrzeugseite, wo die Batteriekästen sind. Bei den Steuerwagen ist sie am führenden Drehgestell montiert. Die Löcher am Drehgestell ohne Lichtmaschine sind durch die Achslagerdeckel zu verschließen. Bremsbacken werden an Fahrzeugen mit Kennbuchstaben „r“ (für Scheibenbremse) nicht montiert.

INNENBELEUCHTUNG

Die Modelle können mit einer Innenbeleuchtung eigener Wahl ausgestattet werden.

Die Sitzwagen haben unter der Inneneinrichtung, durch Schlitze zwischen den Sitzreihen zugänglich, Kontakte, unter denen die Anschlüsse der Beleuchtung geklemmt werden können.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammel- punkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

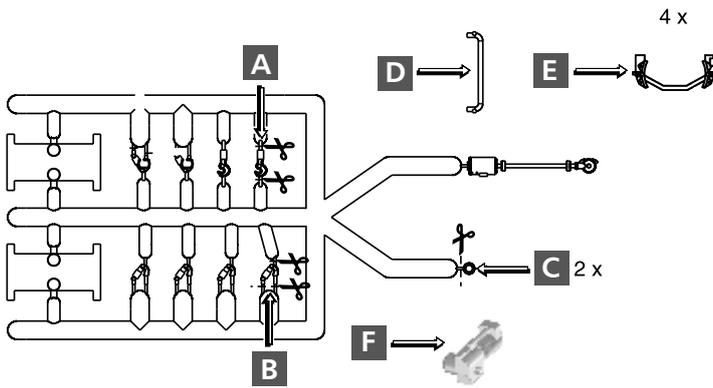
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:

www.tillig.com

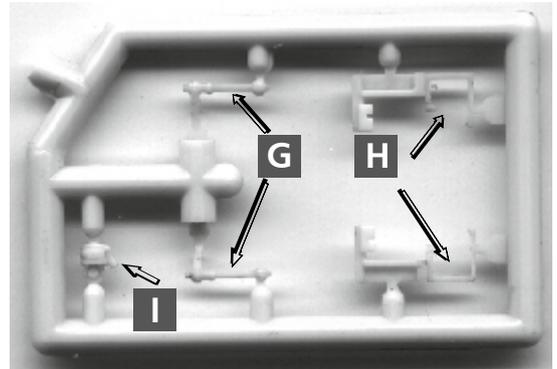
Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Zurüstspritzlinge



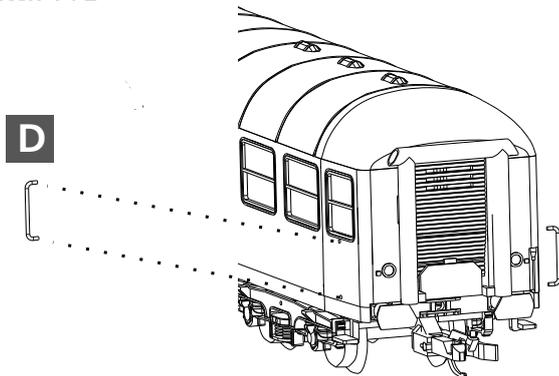
- | | |
|----------------------------|------------------------|
| A Kupplungshaken | D Griffstange |
| B Wiegenstoßdämpfer | E Bremsbacken |
| C Achslagerdeckel | F Achsgenerator |



- | |
|--|
| G Schlingerdämpfer |
| H Klapptrittstufen
(entfällt bei Art.-Nr. 13865/13866) |
| I Achsgenerator
(entfällt bei Art.-Nr. 13865/13866) |

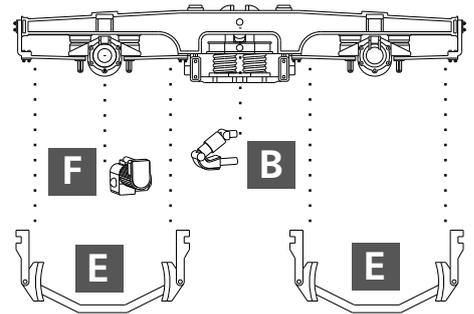
Anordnung Zurüstteile

Wagenkasten Seiten 1+2

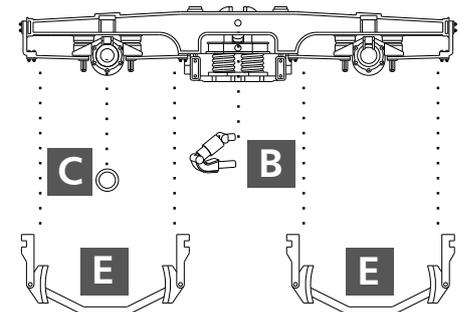


Drehgestell mit Achsgene- rator

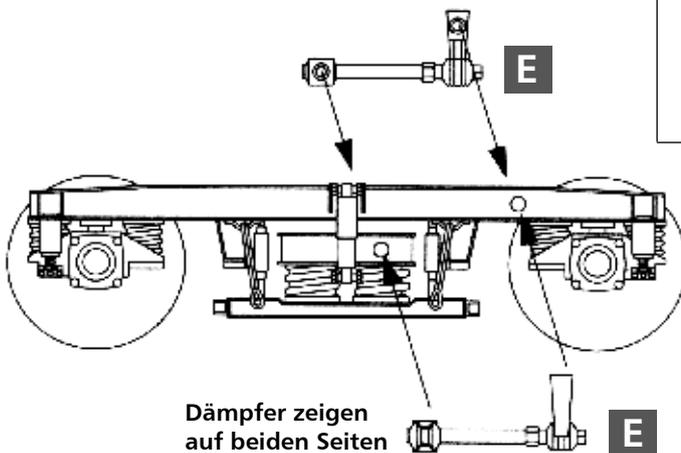
MD 42



Drehgestell mit Achslager- deckel



Nur bei Art.-Nr. 13865 und 13866



Dämpfer zeigen
auf beiden Seiten
zur Wagenmitte.

GP 200

